

Deutsche und Polen sind zu einer Einheit geworden

GaT-Austausch mit Warschau ist sehr erfolgreich verlaufen

Zwar dienen Austausche immer der Bildung von Kontakten und Freundschaften, doch der diesjährige Austausch mit dem „Lycée Français de Varsovie“ stach besonders heraus: „Die Schüler sind bereits beim Aufenthalt in Warschau sehr gut miteinander zurechtgekommen, doch beim Gegenbesuch in Emden sind beide Gruppen zu einer Einheit geworden“, freute sich Maria Gärtner über den gelungenen Verlauf der deutsch-französischen Begegnung. Dabei sah es noch kurz vor der Ankunft der Polen nicht gut aus für den Gegenbesuch: Ange-



Nach tagelangem Regen lachte auf Borkum die Sonne über der deutsch-polnischen Gruppe, die von der polnischen Lehrerin Magda Sliwiska (vorne Mitte) und dem GaT-Lehrer Severin Tillmann (hinten rechts) begleitet wurden.

sichts der EHEC-Epidemie drohte der Gegenbesuch nicht stattzufinden, doch setzte Magda Sliwiska, die Lehrerin der polnischen Gruppe, alle Hebel in Bewegung, um die Ängste der Warschauer Eltern zu beruhigen. Nachdem auch das polnische Gesundheitsamt grünes Licht gegeben hatte, konnte es losgehen.

In der Seehafenstadt stand für die Gäste ein umfangreiches Programm an: Neben einem Besuch

in der Kunsthalle und der Malschule ging es für die Schülerinnen und Schüler auch in das Landesmuseum und in das Bunkermuseum. Zudem wurde eine gemeinsame Fahrt nach Borkum unternommen, wo nach einem Inselrundgang und der Besichtigung des Alten Leuchtturmes natürlich auch ein Bad in der Nordsee unternommen wurde.

Zum Abschluss des Besuches fand eine von den Gasteltern organisierte Feier in der Pausenhalle des GaT statt, bei der bereits Pläne für weitere Besuch geschmiedet wurden, bevor es dann für die Besucher nach vielen Umarmungen und Tränen in den Bus zum Flughafen ging. Der nächste Austausch mit Warschau ist allerdings bereits verabredet: In zwei Jahren werden wieder GaT-Schüler in die polnische Hauptstadt reisen.

Gb (28.06.2011)